

Das München des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

XXX

Palais des Grafen Törring-Seefeld im Rosental (an der Stelle des jetzigen Schulhauses), erbaut zu Ende des 17. Jahrhunderts

Nach einem Stich von Joh. Stridbeck

XXX

Der heutige Max Josephplatz gegen die Dienerstraße mit dem Palais des Grafen Wahl (Residenzstraße 6), erbaut durch Enr. Zuccali

Nach einem Stich von Joh. Stridbeck

bäude aus dieser Zeit gut wieder erkennen. So das Maffei- Haus am Promenadeplatz, das bis 1725 ein vornehmer Gasthof, dann ein Adelspalais gewesen ist. Wenn man die ehemaligen Häuser des Promenadeplatzes (siehe auch Seite 47) und der Promenadestraße (Seite 149) vergleicht, kann man wie beim Bau des Berchempalais die deutliche Tendenz zur Uniformierung der Straßenwände erkennen; es war ähnlich wie in Paris die Bebauung ganzer Stadtgegenden nach einheitlichem Plan beabsichtigt. Die einheimischen Meister übernehmen diese Baugedanken für bescheidenere Objekte, aber sie vereinfachen die Fassade im Geiste der ortsüblichen flächenhaften Putztechnik (Seite 117), es ist der